Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 24

Illustration: "Wer chunnt i mis Huuseli?"
Autor: Högfeldt, Robert

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Wer chunnt i mis Huuseli?“

Am Hitsch si Meinig

«Dia Violetta», meint Hitsch usam Welschdörfli, «sind susch nit grad mini Schpezialfründ. Abar letschthi, wos das subara Pürschtli vuma Kavallarie-Obarlender uma paar Grad tüfer ghenkt hend, hanni müassa säga, as sei ettis bessar worda bim Militärgricht. As isch au höchschti Zitt gsi, susch hetti jeda richtiga Offiziar und jeda Soldat afangs müassa zwiifla, öb jeda Schwizzer voram Gsetz würkli gliich sei!» WS

Wie lebt der freie Schriftsteller?

Von der Zeile in den Mund - - und wenn er nicht gestorben ist, lebt er heute noch ... pen

Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 28910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

Reite dich schlank!

Der Oberst, bei dem sich die sieben fetten Jahre bemerkbar zu machen beginnen, beschließt, der Kondition halber den früher betriebenen Reitsport wieder aufzunehmen. Frau Oberst befrägt ihn nach dem ersten Versuch mit einiger Skepsis, wie sich die Sache denn angelassen habe. Worauf der Oberst gesteht: «Weisch Mueter, ich bimer halt vorcho wienes Chlüppli ufeme z dicke Wöschseil.» Taps